



**Teilnahmenachweis
für nicht in Präsenzveranstaltung durchgeführte Workshops
zum Förderprogramm "Qualifizierte Ausbildung im Verbundsystem" (PAV) im
Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2014 - 2020 vom 25. Juni 2018
Förderelement Gutes Lernen im Betrieb**

Antragsnummer: _____

Zuwendungsempfänger: _____

Name, Vorname des/der Dozenten/Dozentin: _____

Titel des Workshops: _____

Durchführung in bis zu drei Modulen, Zeitumfang mindestens 2 Stunden

Modul 1 am: _____ von _____ bis _____ Uhr

Modul 2 am: _____ von _____ bis _____ Uhr

Modul 3 am: _____ von _____ bis _____ Uhr

Teilnehmende		
Lfd. Nr.	Name	Vorname
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		

Teilnehmende		
Lfd. Nr.	Name	Vorname
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		

Die oben getroffenen Angaben können durch bereits vorhandene und einsehbare Unterlagen beim Zuwendungsempfänger plausibilisiert werden (z. B. Nachweis für die Durchführung des Workshops und für die Beteiligung am Workshop durch Screenshots). Die Kopien der den Teilnehmenden ausgestellten Zertifikate werden beim Zuwendungsempfänger vorgehalten.

Erklärung zu § 264 StGB

Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass die getätigten Angaben zu den Teilnehmenden im genannten Zeitraum in der Maßnahme subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit dem Brandenburgischen Subventionsgesetz vom 11. November 1996 (GVBl. Bbg. I, Nr. 24, S. 306) und § 2 des Subventionsgesetzes des Bundes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) sind.¹ Das auf www.ilb.de verfügbare "Merkblatt zu subventionserheblichen Erklärungen" wurde zur Kenntnis genommen.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.

_____ Datum

_____ Unterschrift Dozent/-in

_____ Datum

_____ Unterschrift Zuwendungsempfänger

¹ Subventionsbetrug kann gemäß § 264 StGB mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe bestraft werden.